

Inspektions- und Wartungshandbuch



Alarmierungszentrale ZE-FAS210 - NET

Stand: 12.11.2019

Es wurden alle Bemühungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Dokument zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. EMERCOS Alarmierungssysteme (als Eigenmarke der Firma Meiknologic GmbH) übernimmt jedoch keine Haftung für eventuelle Fehler. In zukünftigen Versionen können an den in diesem Dokument enthaltenen Informationen Änderungen und Korrekturen angebracht werden.

Haftungsausschluss für die Dokumentation:

EMERCOS übernimmt keine Haftung für Änderungen, Zusätze oder Löschungen an der ursprünglich veröffentlichten Version dieser Dokumentation. Der Empfänger der Dokumentation willigt ein, EMERCOS sowie dessen Vertreter, Bedienstete, und Angestellte von EMERCOS gegenüber allen Klagen, Gerichtsverfahren, Forderungen und Urteilen, die aus Änderungen, Zusätzen oder Löschungen an dieser Dokumentation oder im Zusammenhang damit entstehen schadenfrei zu halten.

Haftungsausschluss für Links:

EMERCOS übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt oder die Zuverlässigkeit von durch Links verknüpften Websites und billigt nicht unbedingt die darin beschrieben oder angebotenen Produkte, Dienste oder Informationen. Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass diese Links in jedem Fall funktionieren und dass die verknüpften Seiten immer verfügbar sind.

Copyright:

Sofern nicht explizit anders angegeben, ist das Produkt durch Urheber- und andere Eigentumsrechte geschützt. Die unberechtigte Vervielfältigung, Übertragung oder Verwendung kann entsprechend dem anwendbaren Gesetz strafrechtlich und zivil verfolgt werden.

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Meiknologic GmbH.

Wichtiger Hinweis:

Vor Erstbezug einer FAS210 setzen wir eine Schulung voraus. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.

Bitte lesen Sie die Dokumentation aufmerksam, bevor Sie mit der Installation beginnen. Die Anwendung und Nutzung der genannten Produkte zu einem anderen als dem beschriebenen Zweck wurde vom Hersteller nicht erprobt.

Diese Dokumentation wendet sich an Personen, die zur Installation von elektronischen Geräten befähigt sind und setzt gute technische Kenntnisse voraus. Die Installationsarbeiten erfolgen in alleiniger Verantwortung des jeweiligen Installateurs. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für eventuelle Schäden durch unsachgemäße Behandlung, unsachgemäßen Gebrauch oder Missachtung geltender Vorschriften und Hinweise ab.

© 2019 Meiknologic GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	4
2	Generelle Informationen	4
3	Vor Beginn einer Wartung oder einer Inspektion	4
4	Inspektionen.....	4
4.1	Energieversorgungen	4
4.2	Ereignisprotokolle	4
4.3	Übertragungswege/Melder	4
4.4	Funktionsprüfungen.....	5
4.5	Sichtprüfungen/Begehung	5
4.6	Ereignisspeicher abrufen	5
5	Wartung	5
5.1	Energieversorgungen	5
5.2	Übertragungswege/Melder	5
5.3	Funktionsprüfungen.....	5
5.4	Sichtprüfungen/Begehung	6
5.5	Ereignisspeicher abrufen/Backup speichern	6
6	Nach Beenden einer Wartung oder einer Inspektion.....	6
7	Service-Rapport	7
7.1	EMERCOS Partner	7
7.2	Objektdatei	7
7.3	Anlagendaten	7
7.4	Wählgerät.....	9
7.5	Service- und Notrufleitstelle/Wachdienst.....	9
7.6	Wartungs- und Inspektionsprotokoll	11
7.7	Mängelbericht.....	14

1 Einführung

Diese Anleitung dient der einheitlichen Vorgehensweise zur Durchführung einer Wartung. Die Durchführung legt eine Schulung zu Grunde und Kenntnisse über die Alarmierungszentrale FAS210. Außerdem wird ein PC benötigt mit der Installation des Firebird-Servers und die Software EmercosProfessional.

2 Generelle Informationen

EMERCOS empfiehlt eine jährliche Wartung und mindestens drei weitere Inspektion im laufenden Kalenderjahr, in etwa gleichen Zeitabständen. Zur Durchführung der Wartung müssen alle Systemrelevanten Komponenten vor Ort sein (bspw. EMERCOS Funk-Handsender).

3 Vor Beginn einer Wartung oder einer Inspektion

Dafür sorgen, dass man uneingeschränkten Zugang zu allen Systemkomponenten erhält. Falls kein Visualisierungs - PC vorhanden, auf dem eine Backup - Datei abgelegt ist, zwingend die .bck- Datei mit der letzten als funktionierend bekannte Konfiguration mitnehmen. Vor Beginn die Notruf- und Serviceleitstelle über die Wartung/Inspektion der Zentrale informieren und diese in Revision nehmen.

Wenn eine akustische Alarmierung vorhanden, vor und in dem Gebäude auf eine Überprüfung des Systems mittels Hinweisschilder oder eventueller Durchsagen über ein Lautsprechersystem hinweisen.

Klären ob, akustische Alarmierung möglich, ggf. vorhandene ELA oder Funk-Lautsprecher von der Ansteuerung trennen.

4 Inspektionen

4.1 Energieversorgungen

- Funktion Netzausfall an den Zentralen prüfen: Sicherung Si4 mit VDE-Schraubendreher ausdrehen (90° nach links, Störungs-LED muss leuchten)

4.2 Ereignisprotokolle

- Ereignisprotokolle prüfen und gegebenenfalls Ursachen für Falschalarme, Störungen oder Fehlermeldungen ermitteln

4.3 Übertragungswege/Melder

- Je Übertragungsweg (Primärleitung) ist die Prüfung eines Melders je Quartal ausreichend, wenn im Jahr alle prüfbar Melder und die Übertragungswege geprüft werden, darunter:

- Übertragungswege auf bestimmungsgemäße Funktion

Wenn vorhanden Überprüfung einiger:

- Funk-Handsender
- Wandmelder
- Schlüsselschalter / iButton-Melder
- Nottaster



4.4 Funktionsprüfungen

- aller akustischer und optischer Alarmierungseinrichtungen
- Ansteuerung von ÜE für Fernalarm

4.5 Sichtprüfungen/Begehung

- Überprüfung auf Änderung der Raumnutzung oder Raumgestaltung
- Überprüfen des freien Raumes um die Melder und der Sichtbarkeit
- Überprüfen aller Melder auf ordnungsgemäße Befestigung und auf mechanische Beschädigung
- Überprüfen aller Funklautsprecher auf ordnungsgemäße Befestigung und auf mechanische Beschädigung, falls vorhanden

4.6 Ereignisspeicher abrufen

- Verbindung mit der Zentrale herstellen (EmercosProfessional) und den Ereignisspeicher erneut abrufen, kontrollieren und zusätzlich auf einem Speicher ablegen

5 Wartung

Die Wartung sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Der Aufwand der Wartung **umschließt die Abläufe einer Inspektion und zusätzlich** noch:

5.1 Energieversorgungen

- Auswechseln von Komponenten mit begrenzter Lebensdauer (z. B. Akkumulatoren) nach Ablauf der Nutzungsdauer
- Die Bleiakkumulatoren (Zentrale, Funklautsprecher, DSE) sind spätestens 4 Jahre nach Herstellungsdatum auszutauschen
- Die Lithiumbatterien (Funkwandmelder, Funknotruftaster) spätestens nach 2 Jahren Betrieb zu tauschen
- Die Lithiumbatterie des Wählgeräts ist nach 10 Jahren zu tauschen
- Bei Funkhandsendern (FHS) muss der Betreiber des Systems den Li-Ionen-Akku der Handsender regelmäßig, mindestens jedoch halbjährlich, laden. Tiefentladung, auch durch Selbstentladung, führt zu irreversibler Beschädigung des Akkus.
- Regelmäßige Prüfung der Bleiakkus: entfernen der 230V-Versorgung, Gerät muss auf Notstrom laufen (Störungs-LED bei der Zentrale, rote LED bei DSE und Funklautsprecher). Prüfung der Akkuspannung nach ca. 5 Minuten im Leerlauf auf Notstrom: Akkuspannung darf nicht unter 13 Volt gefallen sein.

5.2 Übertragungswege/Melder

- jeden einzelnen prüfbar Melder/Sender auf Auslösung prüfen
- Überprüfung aller Fernalarme der ÜE, einschließlich Sabotage und Störungen

5.3 Funktionsprüfungen

- jeden einzelnen Funkmeldeleser (FML) auf Funktionalität prüfen

Hinweis: Hierzu alle nicht verwendeten FML stromlos setzen.

- Ansteuerung der ELA und der Funklautsprecher auf Funktionalität prüfen, falls vorhanden

Hinweis: Hierzu alle nicht verwendeten FL-ANM stromlos setzen.

5.4 Sichtprüfungen/Begehung

- Überprüfen aller Anlageteile auf bestimmungsgemäße Befestigung
- Überprüfen aller Anlageteile auf äußere mechanische Beschädigung
- Pflege und Reinigung von Anlagenteilen
- Justieren, Neueinstellen, Abgleichen von Bauteilen und Geräten
- Befragung des Betreibers und Überprüfung der gesamten Anlage auf störende Beeinflussungen (z. B. Änderung der Raumnutzung oder -gestaltung)

5.5 Ereignisspeicher abrufen/Backup speichern

- Verbindung mit der Zentrale herstellen (EmercosProfessional) und den Ereignisspeicher abrufen, kontrollieren und zusätzlich auf einem Speicher ablegen
- Backup-Datei .bck speichern und zusätzlich auf einem Speicher ablegen
- Verbindung mit der ÜE herstellen und den Ereignisspeicher erneut abrufen, kontrollieren und zusätzlich auf einem Speicher ablegen

6 Nach Beenden einer Wartung oder einer Inspektion

Die endgültige Überprüfung der Anlage erfolgt im Anschluss an alle anderen Überprüfungen. Hierbei wird bei komplett betriebsbereiter Anlage, nach Abstimmung mit der Service- und Notrufleitstelle, ein Alarm übertragen.

Nach einer erfolgreichen Übertragung und anschließendem Rücksetzen der Zentrale, wird die Anlage bei der Service- und Notrufleitstelle wieder bereit gemeldet, es werden daraufhin keine weiteren Arbeiten an der Anlage mehr ausgeführt.

Hiermit soll erreicht werden, dass nach Durchführung der Arbeiten die Anlage in einem komplett betriebsbereiten Zustand verlassen wird.

Werden auf Verlangen des Kunden wesentliche Anlagenteile herausgenommen, ist er über mögliche Konsequenzen zu unterrichten. Dieses ist, ebenso wie die komplette Inspektion/Wartung, auf einem Service-Rapport zu vermerken.

Ebenfalls muss, falls eine Überprüfung von Anlagenteilen nicht möglich sein sollte, dieses auf dem Service-Rapport eindeutig vermerkt werden.

7 Service-Rapport

7.1 EMERCOS Partner

Firma:
Straße:
PLZ, Ort:
Ansprechpartner:
Telefon:
E-Mail:

Anlagennummer (siehe Typenschild)
--

7.2 Objektdaten

Name:
Straße:
PLZ, Ort:
Ansprechpartner:
Telefon:
E-Mail:
Ansprechpartner im Objekt:
Telefon:
E-Mail:

7.3 Anlagendaten

Anlagentyp: FAS-210 FAS-212
Alarmierungstyp: AMOKALARM HAUSALARM
Baujahr/in Betrieb seit:

Komponenten:		(Montageorte laut Gebäudeplan)
Anzahl	Typ	Typ
	Funkwandmelder	<input type="checkbox"/> gelb <input type="checkbox"/> gelb/grün <input type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> blau <input type="checkbox"/> weiß/blau
	Funkhandsender	<input type="checkbox"/> FS-100 <input type="checkbox"/> FS-200 <input type="checkbox"/> FS-300 <input type="checkbox"/> FS-400 <input type="checkbox"/> FS-450
	Verkabelte Wandmelder	<input type="checkbox"/> gelb <input type="checkbox"/> gelb/grün <input type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> blau <input type="checkbox"/> weiß/blau

	Schlüsselschalter	<input type="checkbox"/> FSS-AP-100 <input type="checkbox"/> FSS-UP-100
	iButton Funkwandmelder	<input type="checkbox"/> FiB
	Nottaster	<input type="checkbox"/> FNT-AP-100 <input type="checkbox"/> ÜFT-100
	Zentralen-Erweiterung	<input type="checkbox"/> KSE-STD <input type="checkbox"/> KSE-NET <input type="checkbox"/> SSE-FM
	Funkmeldeleser	<input type="checkbox"/> FM-KG <input type="checkbox"/> FML-AG <input type="checkbox"/> FML-AGA
	Funkantenne	<input type="checkbox"/> FA-433 <input type="checkbox"/> FA-433-15LL
	(Funk-)Lautsprecher Ansteuerung	<input type="checkbox"/> FL-ANM <input type="checkbox"/> ELA-REL-KO-100 <input type="checkbox"/> ELA-REL-TI-100
	Funklautsprecher	<input type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> Online
	Funklautsprecher Außenbereich	FL-AU-SET
	Slave-Lautsprecher	LS-S-100
	Wählgerät	<input type="checkbox"/> WG-ANIPGSM <input type="checkbox"/> WG-ISIPGSM
	PC mit Selbstverwaltung/Visualisierung/TPS-Software	<input type="checkbox"/> SW-AS <input type="checkbox"/> SW-AS-VS <input type="checkbox"/> TPS-100
	Durchsageeinheit	DSE-100
	Funk-Sende-Modul	FSM-400
	Funkempfänger	<input type="checkbox"/> FE-400 <input type="checkbox"/> FE-400-KG <input type="checkbox"/> FE-400-AG <input type="checkbox"/> FE-400-AGA <input type="checkbox"/> FEM-400
	BUS-Modul	<input type="checkbox"/> BUS-M-100EBV <input type="checkbox"/> BUS-M-100UPV <input type="checkbox"/> BUS-M-100UP
	Funk-Rauchmelder	F-RM
	Funk-Hitzemelder	F-RM-H
	Rauch-/Hitzemelder Empfangs-/Verbindungsmodul	<input type="checkbox"/> F-RM-E <input type="checkbox"/> F-EAVM

Weitere Komponenten:

Besonderheiten:

7.4 Wählgerät

Anschlussart:

ISDN

Analog

IP

GSM

Anschlusstyp:

Mehrgeräteanschluss

Anlagenanschluss

Telefonanbieter:

Besonderheiten:



7.5 Service- und Notrufleitstelle/Wachdienst

Registrierte Objekt-ID:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail:

Übertragende Alarme:

AMOKALARM

HAUSALARM (nicht empfohlen)

Sabotage

Netzstörung

Batteriestörung

7.6 Wartungs- und Inspektionsprotokoll

Checkliste	Insp.	Wart.	Bemerkungen
Anlage bei der Service- und Notrufleitstelle/Wachdienst aus der Überwachung abgemeldet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kontakt: Datum: Uhrzeit:
Alle Personen in den Gebäuden und auf dem Gelände über Probealarm und Wartungsarbeiten hingewiesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle Zentrale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktionskontrolle Zentrale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ereignisprotokoll Zentrale ausgelesen und geprüft, Backup gespeichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle Akkumulatoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktionskontrolle Akkumulatoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ladespannung der Zentrale		<input type="checkbox"/>	V
Umgebungstemperatur ca.		<input type="checkbox"/>	°C
Spannungsmessung nach 5 Minuten Akku 1		<input type="checkbox"/>	V
Spannungsmessung nach 5 Minuten Akku 2		<input type="checkbox"/>	V
Akkutausch		<input type="checkbox"/>	Neue Datecodes:

Sichtkontrolle Wählgerät	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktionskontrolle Wählgerät	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ereignisprotokoll Wählgerät ausgelesen und geprüft		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle Melder für AMOKALARM Handsender/Wandmelder/Schlüsselschalter/Nottaster	Stich pr. <input type="checkbox"/>	Alle <input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle Melder für HAUSALARM Handsender/Wandmelder/Schlüsselschalter/Nottaster	Stich pr. <input type="checkbox"/>	Alle <input type="checkbox"/>	
Batterie Funk-Melder getauscht		<input type="checkbox"/>	Datum:
Sichtkontrolle aller Leserlinien/Funkmeldeleser		<input type="checkbox"/>	
Funktionskontrolle aller Leserlinien/Funkmeldeleser		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle aller Lautsprecheransteuerungen		<input type="checkbox"/>	
Funktionskontrolle aller Lautsprecheransteuerungen		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle Empfänger-Module		<input type="checkbox"/>	
Funktionskontrolle Empfänger-Module		<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle aller EMERCOS-Lautsprecher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktionskontrolle EMERCOS-Lautsprecher	Stich pr. <input type="checkbox"/>	Alle <input type="checkbox"/>	
Akkus EMERCOS-Lautsprecher geprüft		<input type="checkbox"/>	
Akkus EMERCOS-Lautsprecher getauscht		<input type="checkbox"/>	Neuer Datecode:

Sichtkontrolle Durchsageeinheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktionskontrolle Durchsageeinheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Sichtkontrolle aller Visualisierungs-PC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktionskontrolle aller Visualisierungs-PC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sichtkontrolle aller Rauch- und Hitzemelder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Funktionskontrolle aller Rauch- und Hitzemelder	Stich pr. <input type="checkbox"/>	Alle <input type="checkbox"/>	
Backup erstellt und extern gespeichert		<input type="checkbox"/>	
Anlage bei der Service- und Notrufleitstelle/Wachdienst wieder in die Überwachung angemeldet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kontakt: Datum: Uhrzeit:
Alle Personen in den Gebäuden und auf dem Gelände über Ende der Wartungsarbeiten hingewiesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ergebnis der Wartungsarbeiten/Inspektionen:

voll funktionsfähig eingeschränkt funktionsfähig nicht funktionsfähig

Bemerkungen:

7.7 Mängelbericht

Es bestehen folgende Mängel an der Anlage:

- Alarm wird nicht oder fehlerhaft gemeldet
- Ansteuerung erfolgt nicht oder ist defekt
- Melder sind abgeschaltet, es erfolgt keine Alarmierung
- Anzeige ausgefallen oder Fehlfunktion
- Melder verschmutzt oder reagiert träge, muss getauscht werden
- Melder ist aufgrund eines Defektes außer Betrieb
- Melder zugestellt und nicht für Inspektion zugänglich
- Örtliche Alarmierung (z.B. Lautsprecher, Blitzlampe) verschmutzt/defekt
- Objekt- oder Raumschlüssel fehlt oder Zugang war nicht möglich
- Sender ist aufgrund eines Defektes außer Betrieb
- Sender verschmutzt oder reagiert träge, muss getauscht werden
- Sender ist abgeschaltet, es erfolgt keine Alarmierung
- Meldung wird nicht übertragen
- Sonstiges:

Störungsmeldungen von Gefahrenmeldungen (Einbruch- u. Brandmeldeanlagen) müssen gemäß DIN VDE 0833 an eine ständig besetzte Stelle wie zum Beispiel eine Service- und Notrufleitstelle/Wachgesellschaft gemeldet werden, falls diese nicht durch eine eingewiesene Person ständig entgegengenommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass im Ereignisfall keine bestimmungsgemäße Funktion der Anlage gewährleistet ist. Es könnten außerdem behördliche Auflagen oder Versicherungs- und Vertragsbedingungen verletzt worden sein.

Für die Abstellung der Mängel benötigen wir einen Auftrag. Dieser wird hiermit erteilt durch:

Die Beseitigung der Mängel liegt nicht in unserem Einflussbereich.

Bitte ergreifen Sie geeignete Maßnahmen.

Bis zur Beseitigung der Mängel empfehlen wir die Ergreifung alternativer Regelungen, um den ausgefallenen oder eingeschränkten Sicherheitsbereich zu überwachen.

Bemerkungen:

Der Betreiber bzw. Bevollmächtigte wurde über die Funktionsfähigkeit und eventuelle Einschränkungen der Anlage wie oben angegeben informiert.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Auftragnehmer